

Die Sieger: Andreas Waldherr, Richard Jeitler und ein VW Polo S2000



Andreas Waldherr: ?Es war eine schwere Veranstaltung und keine Lavanttaler Fr?hlingsfahrt. Mit zwei extrem schnellen Mitbewerbern. Einerseits Hermann Gassner junior im Mitsu, der f?r mich zu kontrollieren war und andererseits Raimund Baumschlager, der seinen Skoda Fabia S2000 gnadenlos bewegte. Eben ein Profi in einem Werksauto. Die Meisterschaft 2009 d?rfte eher saftig werden. Wer h?tte noch vor einem Monat an ein Duell zwischen VW und Skoda gedacht? Leider hatte Raimund zu Beginn der Rallye das Problem mit seiner Servolenkung. Nur dadurch konnte ich den zweiten Rallyetag, in F?hrung liegend, kontrollieren. Mein Polo lief problemlos. Alle 14 Sonderpr?fungen. Zum Schluss noch ein Kompliment an den Mann im Sitz neben mir. Wie immer, ein perfekter Job, Herr Jeitler.?

Andreas Waldherr feiert in Wolfsberg seinen dritten Sieg in der ?sterreichischen Meisterschaft. ?brigens, nach der Bosch super Plus und der Admont Rallye (beide 2008), den ersten au?erhalb der Steiermark.

Hannes Danzinger mit Wien Energie auf Platz 7.

Die SP-12 kostete dem jungen CNG-Piloten einen Platz in der Gesamtwertung. Ein Reifenschaden, selbst verursacht, ergab rund zwei Minuten auf der Minusseite. Dennoch ein tolles Ergebnis f?r den Nieder?sterreichler und seinem Erdgas VW Golf Kit-Car, der lange unter den Top F?nf zu finden war und sensationelle SP-Zeiten vorgelegt hat.

Michael Kogler und sein 2. Platz in der Dieselwertung.

Er hat seine Hausaufgabe mit dem Golf TDI erledigt und wertvolle Punkte f?r die Meisterschaft gesammelt. ?Bei der Bosch super Plus geht es mit dem Scirocco in einer anderen Tonart?, so Michael Kogler im Rallyeziel.

Mit dem 14. Gesamtrang zeigte der nieder?sterreichische Hobby-Rallye-Pilot einmal mehr seine Freude am schnellen Autofahren auf gesperrten Strecken. Sein eher betagtes VW Golf Kit-Car wurde seitens seiner Tuning-Firma Hofbauer gut ?berwintert und er selbst war f?r die Lavanttal-Rallye bestens eingestellt.